

Bis 2024 entsteht in der Weid Wohnraum für Generationen

Mondholz und Lehm-Elemente werden konkret

BURKWIL

Im Dezember 2019 sagte die Bevölkerung der Gemeinde Meilen an einer denkwürdigen Gemeindeversammlung Ja zum Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Meilen und der Stiftung Burkwil. Nun ist das Projekt ausgesteckt, und es steht die Baueingabe bevor.

Auf dem 19'000 Quadratmeter grossen Grundstück Weid in Obermeilen entsteht in den nächsten rund drei Jahren die Multigenerationen-Siedlung Burkwil: Wohnen und Kleingewerbe werden für sozialen und ökologischen Mehrwert vereint. Wie die Stiftung in einer Medienmitteilung schreibt, sollen hier Menschen ein Zuhause finden, für die Miteinander und Nebeneinander untrennbare Elemente ihres Lebensstils sind.

Altersgerechte Infrastruktur für Senioren

Für die Erstellung der Siedlung werden natürliche, rezyklierbare Baumaterialien aus Holz und Lehm verwendet, wobei eine Bauweise mit geringem Energieverbrauch und im Betrieb die Nutzung nachhaltiger Energiequellen vorgesehen sind. Auch Grünflächen und ein Biotop für einheimische Tier- und Pflanzenarten sind vorgesehen. Menschen mit altersbedingten Einschränkungen sollen eine passende Infrastruktur und Unterstützungsangebote vorfinden, integriertes Gewerbe gehört ebenfalls dazu sowie die Schaffung gemeinschaftlich genutzter Flächen und Räume mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Förderung sozialer Durchmischung und sozialer Integration sowie die Kooperation mit Sozialinstitutionen ist wichtiger Bestandteil des Projekts.

Die Stiftung Burkwil konnte das Areal von der Gemeinde Meilen im Baurecht über mindestens 60 Jahre übernehmen und entrichtet dafür einen marktüblichen Zins. Die Baukosten betragen rund 75 Millionen



Burkwil ist eines der umfassendsten Holz-Siedlungsprojekte in der Schweiz. Illustrationen: zvg

Franken ohne Baurechtszins und bauherrenseitige Leistungen.

Eines der grössten Schweizer Holz-Siedlungsprojekte

Die Stiftung Burkwil hat Duplex Architekten Zürich auf der Grundlage eines Studienauftrags beauftragt, das Bauprojekt umzusetzen: Die Realisierung soll bis Ende 2023 erfolgen, und nach dem heutigen Stand der Planung ist der früheste Einzug der Mieterinnen und Mieter im ersten Quartal 2024 möglich.

Burkwil setzt auf nachhaltige Baumaterialien und baut die Siedlung in einer Vollholzkonstruktion. Das heisst, dass nicht nur die Fassade, sondern weitestgehend die gesamte Tragstruktur der Gebäude aus Holz besteht. Für die Realisierung werden rund 14'000 Kubikmeter Holz benötigt: Damit wird Burkwil zu einem der umfassendsten Holz-Siedlungsprojekte in der Schweiz. Ausgeführt wird der Auftrag von der Firma Nägeli Holzbau Gais. Das verwendete Holz kommt aus einheimischer Bewirtschaftung und wird ausschliesslich in der Schweiz bearbeitet. Es handelt sich dabei um Mondholz, das in den Wintermonaten bei abnehmendem Mond geschlagen wird. Ein Vorgehen, das für sehr viele qualitativ hochwertige Eigenschaften und Langlebigkeit des Holzes sorgt.

Kombiniert wird die Vollholzkon-

struktion mit Lehmelementen. Duplex, die Architekten des Bauprojekts, sowie WaltGalmarini AG, die verantwortlichen Ingenieure, testen speziell für Burkwil gemeinsam mit dem ETH-Spin-off Oxara und KIBAG die Stabilität und Tragfähigkeit von Lehm. In den Testreihen hat Oxara eine 25 Zentimeter dicke und bis zu 3 Meter hohe selbsttragende Wand gegossen.

Bistro, Bioladen, familienergänzende Kinderbetreuung

Burkwil setzt für den Betrieb der Gewerbeangebote in der Siedlung auf Kooperation mit Partnerorganisationen aus der Region. Für den Betrieb von Bistro und Bioladen, die gesundheitlichen und therapeutischen Angebote sowie die familienergänzende Kinderbetreuung ist die Stiftung aktuell im Gespräch mit potenziellen Partnerorganisationen. Mit einer energieschonenden Bauweise orientiert sich Burkwil an den Voraussetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft und unterstützt eine ökologische Lebensweise und ein umweltschonendes Verhalten im Alltag. Die Siedlung richtet sich dabei nach dem Standard «Nachhaltiges Bauen Schweiz» (SNBS), der nachhaltige, ganzheitliche und zeitgemässe Bauten zertifiziert, die die Bedürfnisse von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt umfassend in Planung, Bau und Betrieb einbeziehen. Burkwil wird zudem LEA-



Auch Ateliers und Gemeinschaftsgärten sind in der Obermeilemer Überbauung geplant.

zertifiziert (Living Every Age), ein Gütesiegel für hindernisfreie und altersgerechte Wohnbauten.

Nicht gewinnorientierte Stiftung

Initiantin und Trägerschaft der Mehrgenerationensiedlung in Meilen ist die Stiftung Burkwil. Sie wurde im Jahr 2018 als gemeinnützige Stiftung von Gabriella Burkard gegründet, einer Erbin des Baustoffunternehmens Sika. Sie hat einen Teil ihres Vermögens in die Stiftung ein-

geschossen, um die Grossüberbauung zu finanzieren und ist Präsidentin des Stiftungsrats. Die Stiftung Burkwil ist nachhaltig ausgerichtet und gesellschaftlich engagiert. Die Stiftung strebt keine Gewinne an und untersteht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht. Stiftungszweck ist die Realisation und der Betrieb einer Mehrgenerationensiedlung.

www.burkwil.ch

/zvg

Wohnungen für bis zu 180 Personen

In der Weid werden in sechs Gebäuden rund 100 Mietwohnungen mit 1,5 bis 5,5 Zimmern sowie eine Gemeinschaftswohnung, Gäste- und dauerhaft zumietbare Einzelzimmer in insgesamt sechs Gebäudekörpern für rund 160 bis 180 Bewohnerinnen und Bewohner erstellt. Die Mehrheit der Wohnungen umfassen 2,5 und 3,5 Zimmer. Sie werden je nach Grösse und Ausbaustandard in drei Preisklassen angeboten, orientiert an den ortsüblichen Verhältnissen. Für die gute soziale Durchmischung werden 20 Prozent der Wohneinheiten mit tiefen Mietzinsen an Personen mit geringem Einkommen oder mit AHV-Ergänzungsleistungen vergeben. Rund zwei Drittel der Wohnungen werden in der mittleren Preisklasse angeboten.

Dazu kommen Mietobjekte für gewerbliche Nutzung (Kultur, Gastronomie, Detailhandel und Dienstleistungen) mit Fokus Gesundheit und Wohlbefinden auf total rund 1100 Quadratmetern, Gewerbe- und Atelierfläche sowie Innen- und Aussenräume für gemeinschaftliche Aktivitäten (z.B. Ateliers, Gemeinschaftsgärten). Burkwil unterstützt kleingewerbliche Tätigkeiten aller Art. Entsprechend günstig sind die Mietpreise, die sich an den Möglichkeiten der Gewerbetreibenden orientieren.

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28
8706 Meilen
044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch

www.meileneranzeiger.ch



Gratulieren Sie Ihren Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Ihre Beiträge werden am Freitag, 16. oder Freitag, 30. Juli im Meilener Anzeiger publiziert.

Insertionsschluss:

für den 16. Juli: Dienstag, 13. Juli, 16.00 Uhr / für den 30. Juli: Dienstag, 27. Juli, 16.00 Uhr

Farbig, 83 x 70 mm (Breite x Höhe)
Fr. 247.80 exkl. MwSt.

Farbig, 112 x 70 mm (Breite x Höhe)
Fr. 330.40 exkl. MwSt.

Farbig, 141 x 70 mm (Breite x Höhe)
Fr. 413.00 exkl. MwSt.

Andere Grössen sind möglich. Preise auf Anfrage. Wir beraten Sie gerne!